

Kreiswahlprogramm des SPD Unterbezirks Goslar 2021 bis 2026



Ihr Team für den Oberharz

spd-goslar.de

Näher dran.



Ihr Team für Goslar Nord

spd-goslar.de

Näher dran.



Ihr Team für Goslar Süd

spd-goslar.de

Näher dran.



Ihr Team für Bad Harzburg

spd-goslar.de

Näher dran.



Ihr Team für Langelshiem - Liebenburg - Lutter

spd-goslar.de

Näher dran.



Ihr Team für Seesen

spd-goslar.de

Näher dran.



Arbeit & Wirtschaft

Die Zukunftsfähigkeit unserer Region ist Kern unserer aktiven und fördernden sozialdemokratischen Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik. Dazu gehört die Weiterentwicklung bereits bestehender Unternehmen, aber auch attraktive Anreize zur Ansiedlung und Gründung neuer. So steigern wir die **kommunale Wertschöpfung** und schaffen und erhalten Arbeitsplätze, die den Lebensunterhalt sichern. Denn „**Guter Lohn für gute Arbeit**“ ist ein zentrales Anliegen der SPD im Landkreis Goslar. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die **kleinen und mittelständischen Unternehmen**. Sie tragen maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg unseres Landkreises bei – und sind zuverlässige Partner in der Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Darüber hinaus stehen wir zu 100 % hinter unserem **Schwerpunktcluster der Chemischen und Metallindustrie als Rückgrat unserer industriellen Produktion**. Sie ist wichtige Grundlage für viele weitere Felder – von der Batterieproduktion über elektronische Bauelemente bis hin zur Veredelung von Oberflächen und dem Bau von Flugzeugen. Die Wertschöpfung in unserem Landkreis wird maßgeblich durch die hochwertigen Industriearbeitsplätze mitbestimmt. Hier ist die **enge Beziehung zwischen Industrie und Mittelstand** von großem Vorteil.

Arbeitsplätze.

Qualifizierte und motivierte Arbeitnehmer*innen sind die Grundlage für Wachstum und Wohlstand. Wir setzen uns daher gemeinsam mit den Gewerkschaften für **gerechte und gute Bezahlung** für alle Beschäftigten ein.

Die **WiReGo** ist eine anerkannte Einrichtung, die Investoren breit gefächerte Unterstützung bieten kann und so bei der Umsetzung der Investitionen vor Ort hilft. Wir begleiten das auch in Zukunft positiv, denn besonders nach der Pandemie ist Wirtschaftsförderung für uns eine sehr wichtige Aufgabe, mit der wir um jeden Arbeitsplatz in unserer Heimat zu kämpfen.

Als SPD im Landkreis Goslar haben wir schon in der Vergangenheit **Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte** angestoßen und werden diese Mittel auch weiterhin aktiv nutzen, um die Attraktivierung von gesellschaftlich notwendigen Arbeitsplätzen zu unterstützen – auch und besonders auch in der Altenpflege.

Zudem unterstützen wir **Projekte für langzeitarbeitslose Menschen** in Zusammenarbeit mit dem Job-Center.

Ausbildung, Qualifizierung.

Gerade in und nach der bei uns langsam ausklingenden Pandemie sind der Erhalt und der Ausbau von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen für uns besonders wichtig – **auch für Menschen mit Behinderung**. Jungen Menschen, die bislang keine Ausbildungsmöglichkeit erhalten haben, werden wir eine zweite (oder dritte) Chance geben. Denn eine **erfolgreich absolvierte Ausbildung** ist die beste Basis, um später guten Lohn für gute Arbeit zu bekommen.

Wertvolle Dienste im Bereich der **Ausbildungsförderung** leisten die im Kreis ansässigen Einrichtungen und Initiativen, mit denen wir wie gehabt den engen Dialog pflegen werden.

Auch gut und zeitgemäß ausgestattete Berufsschulen spielen eine wichtige Rolle. Deshalb werden wir weiter in die **Berufsschulstandorte in Bad Harzburg, Goslar und Seesen** investieren.

Am Ende profitieren nicht nur die Menschen in der Region von einer guten Ausbildungslage, sondern auch die regionalen Unternehmen. Denn qualifizierte Mitarbeiter*innen sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Um dem Fachkräftemangel weiter entgegenzuwirken, unterstützen wir darum **Ausbildungsverbände**, insbesondere für kleinere Unternehmen.

Zukunftsthemen.

Innovative Mobilität, neue Energien, Recycling, Fertigungsverfahren und Naturschutz: Mit diesen wichtigen Themen unserer Zeit befassen sich viele unserer kleinen, mittleren und größeren Unternehmen, unser Handwerk und nicht zuletzt auch in vielen innovativen technischen Bereichen unsere weltweit angesehene Technische Universität Clausthal. Bei dieser wichtigen Aufgabe „**Zukunft zu gestalten**“ werden die Akteure **von uns als SPD immer unterstützt**. Denn gemeinsame lokale Projekte mit breitem Know-how sind ein entscheidender Baustein für die Zukunftsentwicklung unserer Region.

Infrastruktur und Standortrahmenbedingungen.

Um ansässigen Unternehmen die Perspektive einer Weiterentwicklung zu geben, bedarf es auch immer einiger Grundvoraussetzungen wie **Flächenverfügbarkeit, Verkehrsanbindungen und ein wirtschaftsfreundliches Klima** in den Kommunen. Hierfür setzt sich die SPD im Landkreis Goslar bereits seit vielen Jahrzehnten ein.

Gewerbegebiete und Industrie sind ein wichtiges Standbein unseres Landkreises. Hier schaffen größere Firmen, der klassische Mittelstand und das Handwerk Arbeitsplätze und Wohlstand für uns alle. Daher befürworten wir grundsätzlich die **Erweiterung, den Ausbau oder die Neuerschließung von Gewerbegebieten.**

Dabei haben wir auch immer - wie auch zuletzt durch die **Einrichtung eines Gründerzentrums in Clausthal-Zellerfeld** - als SPD **diejenigen im Blick, die sich hier in unserer Region selbstständig machen wollen und somit neue Unternehmungen mit innovativen Ideen gründen wollen.**

Familie und Beruf.

Wir setzen uns dafür ein, dass sich Familie und Beruf in Zukunft **noch besser miteinander vereinen lassen** – besonders dort, wo der Landkreis als Arbeitgeber auftritt. Darüber hinaus wollen wir die **Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern** auf allen Ebenen fördern und unterstützen.

Tourismuswirtschaft.

Der Tourismus ist ein **bedeutender Wirtschaftsfaktor** im Landkreis Goslar. Unsere Gäste finden bei uns eine Vielzahl von Ferien- bzw. Naherholungsgebieten und viele kulturgeschichtliche Schätze.

Auch zum **Wandern oder für andere sportliche Aktivitäten** bietet unser Kreis attraktive Möglichkeiten.

Darüber hinaus ist es vielen Investoren – zum Teil mit Förderungen – gelungen, dem Westharz in den vergangenen Jahren ein neues Image zu geben: zum Beispiel mit spannenden Attraktionen auf dem **Wurm- und dem Bocksberg**, der Verschönerung des **Torfhauses** und der Eröffnung von **Baumwipfelpfad und Baumschwebbahn** in Bad Harzburg.

Wir stehen an der Seite unserer Hotel- und Gastronomiebetriebe. Besonders nach den schweren Monaten der kompletten Schließung durch die Pandemie ist es uns wichtig, dass die gut aufgebauten Strukturen weiterhin Bestand haben und sich nach der Pandemie wieder entwickeln. Wir sehen für die kommende Zeit gute Chancen für einen sich steigernden **Inlandstourismus im Harz**, den wir mit ganzer Kraft unterstützen. Die dazu dringend benötigten **gut ausgebildeten Fachkräfte** benötigen für eine gute Lebensperspektive hier **gute Löhne** für Ihre gute Arbeit. Wir stehen wie in allen anderen Bereichen zu gewerkschaftlichen Strukturen.

Finanzen

Die SPD im Landkreis Goslar hat sich immer für **solide Finanzen des Landkreises** eingesetzt. Durch den Zukunftsvertrag mit dem Land Niedersachsen und durch gutes Wirtschaften konnten wir in den vergangenen Jahren die **Finanzen des Landkreises sehr gut konsolidieren**. Das kommt den hier **lebenden Menschen zu Gute**. Wir werden auch zukünftig mit den Mitgliedsgemeinden auf eine solide Haushaltsführung achten, aber auch fest im **Blick die notwendigen Mittel für Zukunftsinvestitionen** haben.

Familien & Bildung

Der Landkreis Goslar bietet sehr gute Voraussetzungen für junge Familien: mit **vergleichsweise günstigen Wohnungsangeboten**, einem guten sozialen Umfeld, dauerhaft niedriger Kriminalität und vielfältiger Kultur. So sind wir eine **lebenswerte Heimat** für die Kleinen, ihre Eltern und auch die Großeltern.

Voraussetzungen für die Familiengründung.

Wir wollen unseren Landkreis **noch attraktiver für junge Familien und werdende Eltern** machen. Daher werden wir unter anderem daran arbeiten, die Arbeitssituation von Hebammen und Entbindungspflegern zu verbessern. Das bietet für aller mehr Sicherheit zu Beginn der Familiengründung.

Kinderbetreuung.

Wir setzen uns für eine **bedarfsgerechte** und **flexible Kinderbetreuung** in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden im Landkreis ein. Die **Kindertagespflege** sehen wir als wichtige Säule des breiten Angebots der Betreuung im Landkreis an. Durch unsere politische Initiative beteiligt sich der Landkreis seit 2021 viel stärker an den Kosten der Kitas in den Kommunen. Damit entlasten wir die Kommunen finanziell und unterstützen aktiv die guten Betreuungsangebote auch in der Zukunft.

Schule.

Die Bildung unserer Kinder ist für uns ein zentrales Thema. Denn sie ist der wichtigste Schlüssel, um an der Gesellschaft teilzuhaben und Armut zu vermeiden.

Unser Ziel ist es, jedem Kind und Jugendlichen die **bestmögliche Förderung** zu bieten – unter anderem durch längeres gemeinsames Lernen, das verschiedene Bildungswege offenhält.

Unser Landkreis verfügt über eine **vielfältige Bildungslandschaft**: von der Krippe bis zur Universität. Dazu gehören eine gute frühkindliche Betreuungsinfrastruktur in den Städten und Gemeinden, viele engagierte und hervorragend ausgebildete Tagesmütter und Tagesväter sowie ein **breites Angebot an weiterführenden Schulen**.

Wir als SPD stehen zu diesem breiten Angebot. Darum haben wir uns z.B. immer für eine Integrierte Gesamtschule im Landkreis eingesetzt – und diese auch bei sinkenden Schülerzahlen unterstützt.

Im nächsten Jahrzehnt wird neben dem **Ausbau und der Modernisierung** besonders auch die **Qualität der Bildungseinrichtungen** entscheidend sein. Darum müssen wir schnell und gut investieren. In den letzten Jahren ist so im Bereich der Kinderbetreuung und der Modernisierung unserer Schulen bereits sehr viel passiert. Ein gutes Beispiel ist das Schulzentrum Goldene Aue, das einen kompletten Neubau erhalten wird.

Ziel unserer **bildungspolitischen Arbeit** ist es, den Menschen durch ein im Landkreis Goslar **abgestimmtes Bildungsangebot** der verschiedenen relevanten Institutionen und Akteure die größtmögliche **Unterstützung** in der **Entwicklung** einer gelingenden Bildungsbiografie zu bieten. Daher wollen wir uns für die Einrichtung einer **Bildungsregion** im Landkreis Goslar in Kooperation mit dem Land Niedersachsen einsetzen.

Nicht erst seit der Corona-Pandemie wissen wir, wie **wichtig schnelle Internetverbindungen und leistungsfähiges WLAN** sind – auch und gerade an Schulen. Wir werden alle landkreiseigenen Schulen dabei unterstützen, Lernprozesse mit digitalen Medien sinnvoll zu verknüpfen. Die Ausstattung der Schulen mit entsprechender Hardware und die Betreuung sowie der Service für die Netzwerke und Geräte werden wir auch zukünftig sichern und ausbauen.

Unsere Berufsschulen, die gemeinsam mit den Arbeitgebern aus Handwerk, Mittelstand und Industrie eine gute duale Ausbildung ermöglichen, sind uns sehr wichtig. Darum wollen wir alle Standorte erhalten und für ein **modernes Angebot an den Berufsbildenden Schulen** sorgen – für zeitgemäße und attraktive Ausbildungsangebote in unseren Landkreis.

Unsere **Kreisvolkshochschule** leistet einen wichtigen Beitrag zur außerschulischen Bildung und bietet interessante Möglichkeiten, sich weiter zu qualifizieren. Dies gilt z.B. für den Bereich der Sprachförderung und das Nachholen von Schulabschlüssen.

Die **Kreismusikschule Goslar e.V.** leistet einen wichtigen Beitrag zur musikalischen Ausbildung junger Menschen. Die SPD im Landkreis Goslar wird auch in Zukunft die **finanzielle Förderung beider Einrichtungen** sicherstellen.

Soziales, Gesundheit & Pflege

Unsere Sozialpolitik will gesellschaftlichen Fehlentwicklungen vorbeugen. Sie **stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt** und unterstützt Menschen dabei, selbständig für ihr Leben zu sorgen und ihre Fähigkeiten ohne Diskriminierung entfalten zu entfalten.

Neben der frühen Förderung, der besten Bildung, guter Arbeit und einem Wohnumfeld mit hoher Lebensqualität haben langfristig angelegte Prävention, Inklusion und **soziale Gerechtigkeit** für uns einen besonderen Stellenwert.

Gesundheitsversorgung.

Unser Landkreis verfügt über ein breites Angebot an Kliniken, Fachkrankenhäusern, Reha-Einrichtungen, Gesundheitsdienstleistern, niedergelassenen Fachärzten und Allgemeinmedizinerinnen sowie Pflegeeinrichtungen.

Wir halten gerade wegen der älter werdenden Bevölkerung ein **hohes Niveau in der gesundheitlichen Versorgung** für unverzichtbar. Darum wollen wir auch in den kommenden Jahren **Anreize für Ärzte und Fachpersonal** schaffen, damit sie ihre berufliche und private Zukunft im Landkreis Goslar sehen.

Wir Sozialdemokrat*innen stehen für eine verlässliche Gesundheitsversorgung in allen Städten und Gemeinden unseres Landkreises. Die Gründung neuer Arztpraxen sowie die Vermittlung bestehender Praxen an mögliche Nachfolger wollen wir darum auch weiterhin fördern und unterstützen – in den Städten ebenso wie im ländlicheren Raum.

Wir sprechen uns weiterhin klar für den **Erhalt aller Krankenhäuser** aus. Dies gilt insbesondere auch für den Standort Clausthal-Zellerfeld.

Zur Klage gegen den Klinikbetreiber standen und stehen wir ohne Wenn und Aber – ebenso wie zu der Tatsache, dass das Verfahren in Berufung gegangen ist. Den Fehler des Verkaufs der Krankenhäuser im Jahr 2003 können wir nicht mehr rückgängig machen, bleiben aber deutlich bei unserer sozialdemokratischen Sicht, dass **Gewinne nicht über dem Wohl von Patienten und Personal** stehen dürfen.

Um Notfälle schnell klinisch versorgen zu können, haben wir kontinuierlich in hochmoderne Fahrzeuge beim landkreiseigenen Rettungsdienst investiert, die Rettungswachen modernisiert und nicht zuletzt den „**Telenotarzt**“ eingeführt. Wir werden auch in Zukunft dafür Sorge tragen, dass unser Rettungsdienst hochmodern, schnell und effizient arbeitet – damit sich alle Menschen im Landkreis Goslar im Falle eines Notfalls medizinisch sicher fühlen können.

Auch die psychiatrische Versorgung im Landkreis Goslar haben wir im Blick. Nicht zuletzt durch die weit anerkannte Fachklinik in Liebenburg haben wir im Landkreis eine zentrale Versorgung, deren Ergänzung durch niedergelassene Ärzte uns aber ebenso wichtig ist.

Gesundheit ist mehr als die reine Abwesenheit von Krankheit. Wir werden uns darum weiter für **wohnortnahe Gesundheitsangebote und Kurse zur Prävention** einsetzen.

Pflegeeinrichtungen.

In unserem Landkreis gibt es eine **Vielzahl von Altenpflegeeinrichtungen**. Uns ist es wichtig, dass besonders die Qualität der Einrichtungen im Vordergrund steht. Wir fühlen uns den Pflegekräften verbunden und wollen auch weiterhin für **gute Arbeitsbedingungen** kämpfen – **inklusive fairer Bezahlung**.

Durch unsere Fortbildungs- und Stipendienangebote zur Qualifizierung haben wir bereits einen Schritt in die Richtung „**Verbesserung durch Qualifizierung**“ unternommen und wollen dies auch zukünftig gemeinsam mit interessierten Pflegekräften fortentwickeln.

So werden sich in Zukunft mehr gut ausgebildete Fachkräfte hier vor Ort einbringen **und so den zu Pflegenden eine dem Menschen zugewandte Pflege bieten können.**

Gesellschaftliches Miteinander

Vereine und Ehrenamt.

Ohne die vielen Menschen, die sich **ehrenamtlich in Vereinen, Verbänden und Initiativen** engagieren, wäre unsere Heimat nicht so lebenswert und reich an gesellschaftlichem Miteinander.

Den so entstehenden **Zusammenhalt** haben wir immer gestärkt, z.B. indem wir den Vereinen die landkreiseigenen Sporthallen kostenlos zur Verfügung stellen und ein **Förderprogramm für kleinere kulturelle Einrichtungen** auf den Weg gebracht hatten.

Auch in Zukunft wird es unser Anspruch sein, diese **Förderung weiterzuführen** und allen Menschen, die sich ehrenamtlich in unserer Gesellschaft engagieren, ein **hohes Maß an Respekt** entgegenzubringen.

Vereine bedeuten nicht nur gesellschaftliches Miteinander. Sie **fördern auch den Sport und die persönliche Bewegung**. Dadurch leisten sie einen Beitrag zur Gesundheit und führen Kindern an

Bewegungsformen heran. Darum möchten wir als SPD im Landkreis Goslar auch zukünftig die **landkreiseigene Sportstätteninfrastruktur** auf einem hohen Niveau halten.

Soziale Gerechtigkeit und Zusammenleben der Generationen

Wie überall in Deutschland gibt es auch in unserem Landkreis Menschen, die in Armut leben oder direkt von ihr bedroht sind. Dass hiervon besonders auch Kinder betroffen sind, ist erschütternd.

Als Partei der **sozialen Gerechtigkeit** ist es Teil unseres Selbstverständnisses, diese Menschen bestmöglich zu unterstützen. Durch bestmögliche Bildung und Familienbetreuung wollen wir die Zukunftschancen aller Kinder im Landkreis erhöhen.

Ein weiteres Kernanliegen der SPD ist es, **Altersarmut zu verhindern**. Dafür sind gerechte, tarifgebundene Löhne für gute Renten unerlässlich. Diese schaffen gleichzeitig **mehr Generationengerechtigkeit**. Wir arbeiten weiter mit den engagierten Verbänden an der **Stärkung der sozialen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund** und wollen **aktive Teilhabe und Teilhabemöglichkeiten älterer Menschen** gewährleisten. Die Bemühungen um mehr **Inklusion** haben wir zuletzt durch eine Stärkung des Behindertenbeauftragten und des -beirates auf den Weg gebracht und werden auch zukünftig Menschen mit Einschränkungen unterstützen, besonders auch im Arbeitsleben. Wir treten ein für **eine Gesellschaft ohne Vorbehalte, Barrieren und Ungleichheiten**.

Sicherheit

Sicherheit ist ein zentrales menschliches Bedürfnis. Wir setzen uns für unsere **Polizei** ein und eine gute personelle Ausstattung ist unerlässlich dafür. Objektiv gesehen ist die Kriminalität hier in unserem Landkreis sehr niedrig. Daher wollen wir **weiterhin eine hohe Präsenz der Sicherheitsbehörden und eine gute Zusammenarbeit** zwischen Polizei, Feuerwehr, Hilfsorganisationen und Landkreis die Sicherheit in unserem Umfeld gewährleisten. Weiterhin setzen wir uns für eine bürgernahe Justiz ein. Die Amtsgerichte wollen wir auch zukünftig in der Fläche erhalten. Uns ist es wichtig, dass staatliche Institutionen in der Fläche sichtbar sind.

Digitalisierung und Mobilität

Netzausbau und Förderung digitaler Kompetenzen.

Digitale Programme und Anwendungen sind nicht erst seit der Pandemie fester Bestandteil unseres Alltags. Die Digitalisierung betrifft alle Lebens- und Arbeitsbereiche.

Wir, die SPD im Landkreis Goslar, sind die **gestaltende Kraft, die die Digitalisierung vorantreibt** und gleichzeitig dafür sorgt, dass die Menschen in der digitalen Welt nicht auf der Strecke bleiben.

Eine **leistungsfähige Internetanbindung** ist heutzutage entscheidend, damit alle Orte im Landkreis gleichermaßen attraktiv bleiben – zum Wohnen und zum Arbeiten. Unser Ziel ist darum der **flächendeckende Netzausbau**. In den vergangenen Jahren haben wir in diesem Bereich bereits viel geschafft und werden jetzt die **Glasfasertechnologie** weiter vorantreiben.

Ein schneller Internetzugang sollte aus unserer Sicht künftig genauso zur kommunalen Daseinsvorsorge zählen wie Wasser und Elektrizität.

Auch im **Bereich des Mobilfunks** soll unsere Heimat nicht länger weiße Flecken in der digitalen Landkarte aufweisen. Wir setzen uns gegenüber den Netzbetreibern dafür ein, möglichst schnell flächendeckend im **5G-Netz** nutzen zu können.

Auch, wenn unser Landkreis topographisch eine besondere Herausforderung für den Netzausbau darstellt, wollen wir, **dass Funklöcher der Vergangenheit angehören**.

Ein gut ausgebautes Netz und schnellere Verbindungen sind nicht alles, wenn wir als Gesellschaft von der Digitalisierung profitieren wollen. Darum fördern wir **digitale Medienkompetenz** in allen Altersklassen: zum Beispiel mit Kursen in der Kreisvolkshochschule, aber auch im Unterricht an unseren Schulen.

Verkehr.

Die Entwicklungen im Verkehrsbereich werden in den nächsten Jahren vor allem vom Klimaschutz bestimmt sein. Doch auch die Bedürfnisse der Menschen verändern sich – und müssen berücksichtigt werden.

Wir stehen als SPD im Landkreis Goslar für den **flächendeckenden Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs**. Schon in der Vergangenheit haben wir immer deutlich gemacht, wie wichtig uns ein guter

Nahverkehr ist und so zum Beispiel maßgeblich das **Hatix-System** mit vorangebracht oder uns für eine **gute Taktung** im Schienenverkehr eingesetzt.

Bezahlbare Mobilitätskonzepte der Zukunft nutzen die Vorteile unterschiedlicher Verkehrsarten (Fußgängerverkehr, motorisierter Individualverkehr, Radverkehr, ÖPNV) und führen zu einer **klimafreundlichen und gleichzeitig individuellen Mobilität**. Diese ist Voraussetzung und Instrument für gesellschaftliche Teilhabe. Deshalb stellen intelligente Mobilitätskonzepte sicher, dass Verkehrsangebote den **unterschiedlichen Anforderungen in den Städten und Dörfern** gerecht werden. Ziel ist es, den Bürgern im Landkreis eine Mobilität bereitzustellen, die ihren Bedürfnissen entspricht. Wir setzen uns dafür ein, dass erfolgreiche Modellprojekte, wie z.B. der Eco-Bus, Umsetzung in unsere modernen Nahverkehrslösungen finden.

Umwelt, nachhaltiger Tourismus & Attraktivität unserer Region

Dorfentwicklung.

Die **aktive Dorfentwicklung** ist ein zentral wichtiges Instrument, um ländliche Räume attraktiv auszubauen. Ein gutes Beispiel: unser vor vielen Jahren gestartetes Schrottimmobiliensprogramm, das in vielen Orten durch den Abriss bestimmter Immobilien für ein **besseres Ortsbild** gesorgt hat.

Wir werden die Attraktivierung von Ortsteilen in den kommenden Jahren weiterhin vorantreiben.

Eine zielgerichtete Dorfentwicklung zieht auch immer private Investitionen nach sich – und ist so gleichzeitig regionale Wirtschaftsförderung. Auch das **Leader-Programm der EU** hat in der abgelaufenen Förderperiode für jede Menge Impulse in unseren Kommunen gesorgt. In der Bevölkerung wurden zahlreiche kreative Ideen entwickelt und die Identifikation mit der eigenen Gemeinde wurde erhöht. Auch sind Arbeitsplätze entstanden. Unser Ziel wird es sein, **diese Entwicklung voranzutreiben**. Wir werden aktiv im Kreistag für arbeiten, **gleiche Lebensbedingungen in allen Orten für alle EinwohnerInnen des Landkreises zu haben**.

Landwirtschaft.

Der Erhalt unserer natürlichen Umwelt ist uns wichtig, sie hat einen Wert an und für sich. Wir bekennen uns klar zu unserer Landwirtschaft, die einen Anteil daran hat, dass Niedersachsen eines der wichtigsten Agrarländer ist. Wir stehen für eine leistungsfähige und nachhaltige Landwirtschaft, die unter den Maßgaben des Tierschutzes arbeitet und Monokulturen vermeidet. Wir stehen an der Seite derjenigen, die Tierwohl und artgerechte Haltung in den Vordergrund ihrer Arbeit stellen. Wir wollen einen sorgsam Umgang mit den natürlichen Grundlagen unserer Umwelt sicherstellen und fördern den konstruktiven Dialog zwischen allen Interessenvertretern. Daher haben wir die Gründung eines Landschaftspflegeverbandes aktiv unterstützt. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass unsere Landwirtschaft in Gremien des Kreistages, wie dem Bau- und Umweltausschuss beratend vertreten sein kann. Wir sehen darüberhinaus den Beitrag der Jagd als sehr wichtig für den Erhalt von Natur und Landschaft in unserem Landkreis Goslar.

Regionale Produkte.

Wir wollen unsere regionalen Produkte zu einem echten **Aushängeschild** machen und fördern darum auch die lokale Direktvermarktung. So können wir Besucher*innen und Einheimische gleichermaßen für die Reichhaltigkeit in unserem Landkreis begeistern – ganz gleich, ob es um **Produkte aus der Landwirtschaft oder aus dem Handwerk** geht.

Diese zusammen mit den Erzeuger*innen optimal zu vermarkten, ist eines unserer Anliegen. Dabei unterstützen wir bestehende Projekte wie die **Ökomodellregion** und möchten gleichzeitig neue Ideen fördern. Welche gemeinsamen Wege dafür gegangen werden können, werden wir im **Austausch aller Beteiligten** gemeinsam ermitteln.

Hochwasserschutz.

Nach dem verheerenden Hochwasserereignis 2017 in unserer Region haben wir im Rahmen der Zuständigkeit des Landkreises aktiv Maßnahmen unterstützt. Wir haben einen **Fonds** eingerichtet, der **Soforthilfen leisten soll bei solchen Katastrophen** und wir haben die Einrichtung des neuen Fachzug „**Hochwasserschutz der Kreisfeuerwehr des Landkreises Goslar**“ unterstützt. Auch zukünftig wollen wir als Landkreis z.B. als **Partner** in der Gebietskooperation Innerste neben den benachbarten und auch betroffenen Landkreisen und Kommunen mit Hochdruck an der Umsetzung von Schutzmaßnahmen arbeiten. Ebenso ist es uns wichtig, dass der Landkreis im Rahmen der Flussgebietspartnerschaft des Nördlichen Harzvorlandes beratend an der Seite der beteiligten Kommunen steht.

Nachhaltigkeit.

Ernsthaft kann es also nicht bestritten werden: auch in unserer Region erleben wir alle immer dramatischer, dass sich das **Klima verändert**. Wir werden daher in unserem Landkreis Initiativen unterstützen und aktiv gründen, die gemeinsam mit unserer Technischen Universität Clausthal an Ideen arbeiten, **Nachhaltigkeit** bei der **Ressourcennutzung** und im täglichen Handeln fest zu verankern. Dazu unterstützen wir die Idee eines „**Reallabors**“, um **Ergebnisse** mit den hier lebenden Menschen, den Unternehmen, den daran arbeitenden Studierenden und Auszubildenden und vielen mehr erfolgreich **gemeinsam zu entwickeln**. **Wir stehen für einen Wandel durch Technologie, nicht durch Verbote.**

Energie und Ressourcenschonung.

Energie zu sparen ist neben der Erzeugung von regenerativer Energie ein **wichtiger Beitrag zur Energiewende**.

Seit Jahren arbeiten wir aktiv daran, die kreiseigenen Liegenschaften dahingehend **baulich und technisch zu verbessern**. So konnte der Energieverbrauch der Gebäude und damit auch die Kohlendioxidemissionen erheblich reduziert werden.

Verbesserungen in Energieeffizienz und Klimaschutz bedeuten aus unserer Sicht auch Wachstumsfelder für die lokale Wirtschaft vor Ort. Sie sichern Arbeits- und Ausbildungsplätze und steigern die Wertschöpfung im Landkreis. Um diese **positive Entwicklung fortschreiben** zu können, werden wir auch weiterhin z.B. die Energie Ressourcen Agentur (ERA) dabei unterstützen, Kommunen und Bürger*innen gewinnbringend zu beraten.

Kultur.

Neben zahlreichen Museen und hochwertigen musikalischen Highlights verfügt unsere Region mit der Altstadt von Goslar, dem Erzbergwerk Rammelsberg und der Oberharzer Wasserwirtschaft über eine **einzigartige UNESCO Welterbestätte**. Wir wollen die Qualität und Strahlkraft dieser bedeutenden Anziehungspunkte verbessern und stetig weiterentwickeln. Daher fördern wir das **Welterbe im Harz** auch weiterhin aus Mitteln des Landkreises und der Kommunen gemeinsam mit Bund und Land.

Tourismus.

Wir unterstützen den **Tourismus im Einklang mit unserer Natur im ganzen Landkreis - Harz wie Harzvorland** - und werden auch zukünftig dafür arbeiten, dass viele Familien, Wander- oder Skiurlauber und Fahrradfahrer zum Entspannen und Krafttanken in unsere schöne Heimat kommen.

Gleichzeitig wollen wir das **Bewusstsein für eine intakte Natur fördern**. Daher unterstützen wir besonders Tourismuseideen, die sich in unsere Naturlandschaft eingliedern und sie so bereichern.